

Antrag Nr. 21-F-20-0005

SPD + Grüne

Betreff:

Ausfall der Schuleingangsuntersuchungen
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD vom 05.05.2021 -

Antragstext:

Im Jahr 2020 wurden die Schuleingangsuntersuchungen für Wiesbadener Grundschüler*innen mit der Begründung der Priorisierung der medizinischen Gefahrenabwehr im Zuge der Corona-Pandemie ausgesetzt. Dies war zu diesem Zeitpunkt aufgrund der Überlastung des Gesundheitsamtes durch den herrschenden Ausnahmezustand eine nachvollziehbare Entscheidung vonseiten des zuständigen Dezernats.

Dies ist nun ein Jahr her und man hätte sich in der Zwischenzeit um eine alternative Erbringung dieser essentiellen Leistung kümmern müssen. Nun besteht durch den angekündigten erneuten Ausfall der Schuleingangsuntersuchung die Gefahr, dass bei den einzuschulenden Kindern vorhandene oder durch die Umstände der Pandemie entstandene bzw. verstärkte Förderbedarfe möglicherweise übersehen werden und der Schulstart für diese ohnehin schon benachteiligten zukünftigen Grundschüler*innen zu einem traumatisierenden Erlebnis der Überforderung wird.

Der Ausschuss möge deshalb beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt:

1. Zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, die Schuleingangsuntersuchungen für das bevorstehende Schuljahr 2021/22 wieder stattfinden zu lassen (bspw. mithilfe der ortsansässigen Kinderärzt*innen, wie es bereits in anderen Kommunen praktiziert wird).
2. Die notwendigen Maßnahmen in die Wege zu leiten, die Schuleingangsuntersuchung dieses Jahr regelkonform durchführen zu lassen.

Wiesbaden, 05.05.2021

Simon Rottloff
Fachsprecher
(SPD-Fraktion)

Rebecca Tüshaus
Fraktionsreferentin
(SPD-Fraktion)

Marie Bohn
Fachsprecherin
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Linda Marschall
Fraktionsreferentin
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)